

Nakrasa

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau**

Band (Jahr): **6 (1896)**

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kommt hier nicht in Betracht, da es als Symbol des Zeus Labrandeus aufzufassen ist.

Cypresse und *Feueraltar*, die auf mostenischen Münzen oft vor dem Reiter dargestellt erscheinen, bilden auch den Typus einer Kupfermünze von Mastaura ¹.

XXIX. Nakrasa.

Von der noch streitigen genaueren Lage von Nakrasa war oben bei Akrasos die Rede.

1. Br. 15. — ΕΠΙ | ΜΙΑΩΝΟC. Bärtiger Kopf des *Hera- kles* rechtshin.

Ῥ. ΝΑΚΡΑ | CΕ und im Abschnitt ΗΩ. Schreitender *Hirsch* rechtshin.

Gr. 2,74. M. S.

2. Br. 15. — ΕΠΙ Μ | ΙΑΩΝΟ | C. Derselbe Typus.

Ῥ. ΝΑΚΡ | ΑCΕΩΝ. Über einem bekränzten *Altar* eine linkshin emporschiessende *Schlange*.

Gr. 2,25. M. S.

3. Br. 15. — ΕΠΙ ΔΗ | ΜΗΤΡΙΟΥ. Derselbe Kopf.

Ῥ. ΝΑΚΡΑ | [CΕΩΝ]. Eine um den *Omphalos* geringelte linkshin emporschiessende *Schlange*.

Gr. 2,15. M. S.

Diese Münzen datiren, wie alle mit der Form *Νακρασεις* (statt *Νακρασίται*), aus der Zeit des Antoninus Pius und des M. Aurelius.

4. Br. 20. — Μ. ΑΥ. ΟΥΗΡΟ | C ΚΑΙCΑΡ. Brustbild des Cäsars *M. Aurelius* mit Gewand rechtshin.

¹ SESTINI, *Mus. Hedervar.* II Taf. XXIV 10.

Ῥ. ΕΠΙ ΔΗΜΗ · Ν | ΑΚΡΑΞΕΩΝ. Cultbild der *Artemis Ephesia* mit Tänien zwischen zwei Hirschen.

M. S. — Ähnlich bei Mionnet IV 2, 7 mit der falschen Lesung ΕΠΙ ΔΗΜΜΑ. ΑΚΡΑΞΕΩΝ.

5. Br. 18. — ΦΑΥΣΤΕΙ | ΝΑ ΣΕΒΑΣ. Brustbild der jüngeren *Faustina* rechtshin.

Ῥ. ΝΑΚΡ | ΑΞΕ und im Abschnitt ΗΩ. *Artemis* als Jägerin linkshin in einer *Tempelfront* mit vier Säulen und Schild im Giebel.

M. S.

6. Br. 21. — ΙΕΡΑ ΣΥΝ | ΚΛΗΤΟΣ. Jugendliches Brustbild des *Senats* mit Gewand rechtshin. Runder Gegenstempel mit *Capricornus*.

Ῥ. ΕΠΙ ΣΤΡ. ΜΑΡΚΟΥ *r.*, ΝΑΚΡΑΞΕΙΤ *l.* Cultbild der *Artemis Ephesia* mit Tänien zwischen zwei Hirschen und *Mondsichel* und *Stern*.

M. S. — Vielleicht aus der Zeit der Flavier.

XXX. Nysa.

1. S. 25. — Cistophor mit ΝΥΧΑ *l.*, ΜΟ *oben*, ΙΒ (Jahr 12) und stehendem *Dionysos* von vorn mit Thyrsos in der Rechten und Weintraube in der Linken rechts im Felde.

Gr. 12,25. Im Handel.

2. S. 20. — Halber-Cistophor mit ΝΥΣΑ und ΙΒ *l.*, Μ | Ο über und *Dionysos* rechts neben der Weintraube.

Gr. 5,80. M. S.

3. S. 17. — Viertel-Cistophor mit der Weintraube zwischen Α | Ν, ΝΕΟ | ΤΕΡΟΣ *oben*, ΝΥΣΑ *l. unten*, und rechts unten der *Blumenkorb* der Kora und *Aehre*.

Gr. 2,82. M. S. Tafel IV Nr. 20.